

**Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 29.11.2006**

Vorlage Nr. 06-F-01-0124

**Anhörung des Sozialausschuss zum Thema Kinderbetreuung  
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 22.11.2006  
Der Ausschuss möge beschließen:**

***Der Sozialausschuss nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die Anhörung am 10. November 2006 gut besucht war und auf Interesse bei Eltern und Beschäftigten stieß.***

***Der Sozialausschuss bedauert, dass die Anhörung am 10. November nicht ausreichend in den Medien und der Öffentlichkeit angekündigt wurde, es wurde unterlassen in den städtischen Veröffentlichungen („Rathausnachrichten“) auf die Veranstaltung hinzuweisen. Eine Presseankündigung des Sozialausschusses gab es nicht, auch Plakate/Handzettel wurden nicht verteilt.***

***Der Sozialausschuss bedauert ebenfalls, dass interessierte Kreise (Runder Tisch für eine gute Kindertagesbetreuung in Wiesbaden, Stadtelternbeirat) gar nicht oder nur verspätet zur Anhörung eingeladen wurden.***

***Der Sozialausschuss begrüßt das Ansinnen, die Anhörung als Auftaktveranstaltung zu einer Veranstaltungsreihe zur Kinderbetreuung in Wiesbaden zu begreifen.***

***Der Sozialausschuss bedauert, dass auf dem Podium, hinter den Experten, nicht Mitglieder aller im Sozialausschuss vertretenen Fraktionen saßen, sondern lediglich Mitglieder dreier Fraktionen.***

***Der Sozialausschuss nimmt erfreut zur Kenntnis, dass nicht nur die aus Wiesbaden stammenden, sondern gerade die von auswärts kommenden Experten die Standards zur Kinderbetreuung in Wiesbaden als sehr hoch, positiv und nachahmenswert bezeichnet haben.***

***Der Sozialausschuss schließt sich dem Lob der Experten an und bewertet die Standards zur Kinderbetreuung in Wiesbaden als hoch. Der Sozialausschuss dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren hohen professionellen und persönlichen Einsatz.***

***Der Sozialausschuss schlägt als Themen für die nächste Anhörung, die noch vor den Osterferien 2007 stattfinden sollte, die Frage der Gebühren für den Besuch in Kinderbetreuungseinrichtungen sowie den Aspekt der Schulkinderbetreuung (Schulsozialarbeit, Betreuende Grundschule) vor. Eine Entscheidung des Stadtparlaments zu diesen Themenfeldern sollte nicht herbeigeführt werden, bis die Ergebnisse dieser Anhörung vorliegen.***

***Aus den Ergebnissen der ersten Anhörung ergibt sich auch, dass die bisherige, von allen Experten gelobte, Organisationsstruktur der gesamten Kinderbetreuung in Wiesbaden beibehalten werden muss und sich an der bewährten, allseits gewürdigten und anerkannten Arbeit nichts ändert. □***

---

**Beschluss Nr. 0128**

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2006 betr.

Anhörung des Sozialausschusses zum Thema Kinderbetreuung

wird abgelehnt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2006

Diers  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2006

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2006

Dezernat VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister